

Eine Frau, Namens Maria Anna...
W e i s e, sam neulich mit einem Kinde auf dem Arm an Braun's Hotel in La Fayette, im Staat Indiana, und frug nach einem Mann mit Namen Levi Gray. Nachdem sie auf sein Zimmer gewiesen worden, zog sie ein Nittel unter ihrem Mantel hervor, und drückte es auf Gray ab, welches aber versagte. Sie wurde arretirt, und in's Gefängnis gefickt, worin sie mit einem zweiten Kinde nieder kam. Sie sagte aus, daß Gray sie verführt habe, und der Vater ihrer beiden Kinder sei, daß er sie hierauf durch eine Schein-Heirat betrogen, und kurz nachher verlassen habe. Sie hätte es bereits einmal in Cleveland, Ohio, versucht ihn zu erschleichen, und sei ihm von dort aus nach Albion, und zurück nach Indiana nachgefolgt, und sie bekenne offen ihre Absicht ihm das Leben zu nehmen, wenn Gray sich nicht dazu verhalte sich gefällig mit ihr trauen zu lassen. Sie ist ein Frauenzimmer von etwa 25 Jahren, kleiner Statur, aber von festem Character, und heftigen Leidenschaften.

Anti- republikanisch.
In unserer Gesetzgebung wurde kürzlich der Vorschlag gemacht die Constitution so zu verändern daß die President, Nichter durch den ganzen Staat für lebenslanglich ernannt würden. Dies ist nichts anders als eine Clausel aus der alten Constitution, welche in 1837 vom Volke verworfen wurde. Unter einer republikanischen Regierung sollten durchaus keine Aemter auf Lebenszeit verliehen werden; es ist dem Geiste der Freiheit wider und im wahren Sinne anti- republikanisch, daß der Gouverneur das Recht haben soll, Nichter über das Volk zu ernennen, welche es durch ihre ganze Lebenszeit behalten müßte. Von der Zeit wo Pennsylvania als Staat organisiert wurde, bis 1838, (ein Zeitraum von beinahe 50 Jahren) bestand ein solches Gesetz, das aber, wie gesagt, durch die Annahme der neuen Constitution abgeschafft wurde. Der Vorschlag wurde in der Gesetzgebung einer besondern Committee übergeben und diese berichtete gegen die Annahme desselben.— Beob.

Wichtige Eisenbahn.
Das Gesetz der Catawaga Eisenbahn, wodurch eine Verbindung zwischen Nashville in Tennessee mit Charleston in Süd- Carolina und Savannah in Georgien hergestellt werden soll, ist im Repräsentantenhaus von Tennessee ohne Widerrede passiert worden und auch im Senat. Diese Eisenbahn giebt, wenn sie vollendet ist, dem Ohio- und Mississippi- thal eine direkte Verbindung mit den bedeutendsten südlichen Handelsplätzen, und wird außer ihren commerciellen Vortheilen auch in militärischer Hinsicht von der höchsten Bedeutung sein. In wenigen Tagen lassen sich vermuthlich dieser Eisenbahn aus dem wahren Herzen der Union Kriegsvorräthe und Mannschaften nach bedrohten Plätzen an der Seelüste führen.

Amalgamation.
Ein weißer Mann in Neu Orleans, Namens Saddington, Zähler in der Canal Bank hat sich kürzlich mit einer dunkeln Schönen, einer Tochter des reichsten Negers daleib, vermählt. Bevor die Trauung statt finden konnte mußte Hr. S. schwören, daß er Regent blut in seinen Adern habe, um dies zu fönnen blut er seinen Arm aufzuheben und Negerblut hinein tropfen. Die Wittig der Braut steht aus fünfzig oder sechzig Tausend Thaler welche der Bräutigam wohl mehr gereizt haben mag als die Karbe seiner Donna. Die Sache hat in Neu Orleans nicht wenig Aufsehen erregt, und am Hochzeits-Abend brachte man dem Pärchen eine so fürchtbare Nacht mußte, daß der Bräutigam sich genöthigt sah 4 hundert Thaler zu bezahlen, um die Cerimonie los zu werden.

Ein junger Mann, wohnhaft in der Markt- Straße, No. 471, Louisville, Kentucky, ein Künstler seines Geschäfte, von angenehmer Gesichtsbildung, und noch ziemlich jung an Jahren, sucht eine Lebensgefährtin. Er kann eine allenfallsige Aspirantur auf seine Hand versichern, daß es sein festes Verfaß ist, ein anständiges Mädchen, das die Affäre mit ihm rickert, so weit in seinen Kräfte steht, glücklich zu machen; wenn die jugendliche Schöne allenfalls ein baarres Kapitalchen von nur 2000 Thaler hätte, so würde die Liebe niemals reifen.— das will der junge Mann mit seiner eigenen Hand schriftlich geben.

Etwa 100 Indianer von dem Stamme der alten Creeks verließen kürzlich Alabama, um sich wieder mit dem andern Theil ihres Stammes, der schon früher nach Arkansas ging, zu vereinigen. Sie hatten so lange fest an dem Lande ihrer Väter bis die zunehmende Anstehungen der "bleichen Gesichter" ihnen ihre Jagd ganz verdrängte—da war ihres Bleibens nicht mehr.— Jedoch leben etwa 100 mehr in diesem Gebiete zwischen dem Alabama und Chattahoochee gerüstet umher die selbst jetzt noch alle Auswanderungs Vorschläge ablehnen.

Reise e i n e r S c h w a l b e.—Ein Einwohner von Waldmünden in Baiern hatte im vorigen Sommer eine Schwalbe gefangen, die in seinem Hause seit zwei Jahren ihr altes Nest bezog, und derselben ein dünnes leichtes Goldringelchen, mit den Buchstaben J. G. W., um den Hals befestigt. Am 12. April d. J. kam die Schwalbe von ihrem Winteraufenthalte zurück, das Ringelchen befand sich noch am Hals, und daneben ein anderes, ebenfalls von Gold, mit arabischen Buchstaben bezeichnet. Diese Entdeckung ist für Naturforscher nicht ohne Interesse.

Ein Eisenhändler in Berlin zeigt an "daß es gegen seine Uebersetzung gilt, ferner noch an Sonntagen seinen Laden offen zu halten und den Tag zu entheiligen durch Handel und Wandel um Schanden Land, er habe aber, daß alle guten Christen den Schaden, welche er durch seine Frömmigkeit erleide, ihm dadurch vergüten, daß sie bestmehrer an den 6 übrigen Tagen von ihm kaufen würden."

James K. Snowden, Staats- Schatzmeister sagt, daß er von einer ihm unbekanntem Person vor einigen Tagen 250 Thaler erhalten, welche der Uebersender sagt, daß er dem Staat schon eine Reihe von Jahren zurück gehalten habe.

Chicago, im Staate Illinois.
Aus der kürzlich vollendeten Volkszählung ergibt sich, daß die Einwohnerzahl unserer Stadt sich auf 12,088 Seelen beläuft. Im Jahre 1830 betrug die Bevölkerung Chicago's 175 Seelen, woraus sich ergibt, daß in dem kurzen Zeitraum von 15 Jahren die Einwohnerzahl unserer Stadt sich um 11,213 Einwohner vermehrte. Chicago giebt den besten Beweis von dem schnellen Fortschreiten des Westens. Mit einem einzigen Sprunge hat es den zwischen Kindheit und Alter liegenden Raum zurück gelegt. Da, wo noch vor wenigen Jahren der Wisam des braunen Sohnes der Wildnis die Gegend entstellte, erhebt sich jetzt das stolze Gebäude des gebildeten Bürgers; und vor wenigen Jahren die knirschenden Stämme sich versammelten, um ihren brennenden Durst zu löschen, liegt jetzt das prachtvolle Dampfschiff vor Anker, um die Produkte des vor wenigen Jahren noch als unbekannt daliegenden Landes den mehr östlich liegenden Städten zuzuführen. Wenige Jahre sind verstrichen, seit die Bewohner Chicago's ihre Lebensmittel von den östlichen Plätzen beziehen mußten, und in der verflochtenen Schiffsahrtstation wurden 334,515 Fuhren Weizen von Chicago exportirt! Die Ausfuhr beschränkt sich keineswegs auf Weizen, sondern Hafer, Korn, Gerste, Rindfleisch, Schweinefleisch, Häute, Talg, und selbst Heu, das Geschenk unserer fast unbegrenzten Weidenflächen werden in ungeheuren Quantitäten von hier aus dem Osten zugeführt. Die diesjährige, so sehr günstige Ernte, und der hohe Preis der Produkte haben auf Chicago den günstigsten Einfluß ausgeübt. Die Kaufleute finden die Räume ihrer Waarenhäuser zu klein, um die verschiedenen Erzeugnisse des Landes zu halten, und verschiedene derselben haben, wie wir aus guter Quelle erfahren, schon jetzt für den Neubau geräumiger Lagerhäuser contractirt. Die Herren H. C. Walker und Comp. führen gegenwärtig ein 120 Fuß langes, 24 Fuß breites, und drei Stockwerk hohes Waarenhaus auf.— Ein großes Hotel, welches unter tüchtiger Architect, Herr van Debel, den Plan entwarf, soll im nächsten Frühjahr mit einem Kostenaufwande von 40 bis 50,000 Thaler aufgeführt werden.

Diese Thatsachen bestätigen, daß unsere "Ramenstadt" das werden wird, was der Finger des Geschicks so deutlich geschrieben hat, "eine große Stadt."—Chicago Volksfr.

U n z e i g e n in den Zeitungen sind für ein Geschäft, was das Del für die Lampe ist. Entzigt der Lampe den nöthigen Brennstoff, und sie verloscht; zeigt Euer Geschäft nicht an, und welcher Art es auch sein mag, es wird nur einem kleinen Publikum bekannt sein, weil der Name, welcher nie in den Anzeigen eines Blattes stand, bald gänzlicher Vergessenheit anheim fällt. Zeit und Erfahrung bestätigen obige Bemerkung und wer diesen Fingerzeig nicht beachtet, darf in dieser Zeit allgemeiner Thätigkeit und Nothleid nimmer erwarten, mit seinem Logen Nachbar gleichen Schritt zu halten.—Wolfsblatt.

I n d i a n a.—Die Gesetzgebung von Indiana hat \$40,000 angewiesen, um ein Irrenhaus zu erbauen, welches zugleich zur Aufnahme von Taubstummen bestimmt ist. Das ist sehr lebenswerth; denn Niemand verdient unser Mitleid mehr, als ein armer Geisteskranker der nicht im Stande ist sich zu ernähren.

V e r h e i r a t h e t :
Am 24ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. W. Harpel, Herr George Schim er von Saucen, mit Miß Mary Ann, Tochter des Ehrw. Hr. Dr. J. C. Becker beide von Northampton County.

Am 17ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. Josua Schulz, Herr J. o e l S c h u l z, von Ober Hannover, Montgomery County, mit Miß V e r a S c h u l z, von Herford County.

Am 15ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. Miller, Herr Benjamin Frey, mit Miß C a t h a r i n a W e i s, beide von Douglas Township.

Am 15ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. Miller, Herr S a m u e l F r e i e r, mit Miß E d i a D e r r, beide von Douglas Township.

Am 15ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. Miller, Herr S a m u e l F r e i e r, mit Miß E d i a D e r r, beide von Douglas Township.

Starb.
In Bethlehem Township Northampton County, verlegte Woche Dr. J. s a a c S e i l o r, in einem Alter von einige 30 Jahren.

Am letzten Donnerstag in dieser Stadt S u f a n n a ein Tochterlein des J o h n S e i p jun. in einem Alter von ungefähr 9 Monaten.

Am letzten Donnerstag in Cranesville, Vech County, S e r a h, Ehegattin des Herrn Joseph N u n d t, in einem Alter von ungefähr 40 Jahren.

Am letzten Donnerstag in dieser Stadt an der Auszehrung, Herr L o b i a s H o f f e r t, in einem Alter von ungefähr 39 Jahren.

Am 24ten Februar in Allen Township, Northampton County, am Brustheide, M a r i a, eine geborne Vieber, und Ehegattin des Herrn J o h n E n g l e r, in einem Alter von 43 Jahren, 5 Monaten und 12 Tagen.

Am 25ten wurden deren Leichenselge unter Begleitung eines zahlreichen Leidensgefolges von Freunden und Bekannten zur Ruhe gebracht, wobei der Ehrw. Herr Becker am Hause und der Ehrw. Fuchs in der Kirche, schädliche Reden hielten.—Sie hinterläßt einen verarmten Gatten und 6 Kinder ihren süßen Eintritt zu beweinen.

B r i e f l i s t e.
Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentau Postamt liegen geblieben sind

Joseph Allender, Herr Aduls, John Archibald, Charles Anderson, Edmund Bus, John Costard, Charles Colver, Salomon Drisler, Charles Deisher, John Deidman, Friedrich Ehrhard, R. Kauf, Daniel Fried, J. Kolmer, Jacob Krißinger, Michael Kendenberger, Joseph Fulheimer, Charles Weidner, Caroline Griseamer, Jacob Geisinger, John Himelright, John Jarret, Friedrich Kline, Hannah Kneip, William Knauff, Thom. Knecht, Daniel Knauff, George Kemmerer, Sarah Kautschschläger, Henry Leh, Herr Lewis, D. Meyer, Charles Moore, George Meyer, Edward Miller, Benz. Meyer, Meuben Miller, Hr. Penning, John Nhoabs, Samuel Richards, Jacob Rube, Jonathan Reinhard, J. Smiles, George Seigel, George Steinberger, Meuben Stabler, Franklin Stettler, George Sterner, Meuben Sieger, John Seigel, Adam Schwander, Mary Schiffer, G. Scherer, Philip Strouß, Adam Smith, Peter Sezer, David Ceem, William Siegfried, Charles Wagner.

Z u v e r k a u f e n.
Der Unterschriebene bietet zum privat Verkauf an,
Eine gewisse Grundlotte,
gränzend an die Stadt Allentau, enthaltend ungefähr 14 Acker Land worauf sich ein gutes Wohnhaus u. Stall, und eine Karle und nieseblende W a s s e r - D u e l l e befindet. Es war früher das Eigentum des verstorbenen Dr. Charles J. Martin,—ist in guter Ordnung, u. Restig kann gleich gegeben werden. Wegen dem Näheren erkundige man sich bei Doktor John Romig in Allentau.

M a c h r i c h t
wird hier gegeben, daß der Unterschriebene als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen P e t e r K u h n s, legthin von der Stadt Allentau, Vech County, ernannt worden ist.— Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzukommen und abzugeben,—und alle diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzubringen, an
John Smith, Heidelberg.
März 4. nq3m

Öffentliche Vendu.
Mittwochs den 18ten März um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Süd-Whethall Township, Vech County, folgende Güter öffentlich verkauft werden:

7 Schaff-Pferde, ein zweijähriges Füllen, Rindvieh, 12 Schaaf, 15 Schweine, zwei 4gäul's-Wägen, einer davon mit breiten Rädern, 5 Wagen-Raddies, 3 für auf die Bauere und 2 um Erz zu fahren, vollkommene Pferdegeschirre für 8 Stück Pferde mit Kummeldecken und Kliegennetzen, eine für ein oder zwei Pferde eingerichtete Karre mit Geschirre, 5 Pflüge und 2 Eggen, Heuleitern mit Schmel, 2 Holzschlitten, ein Jagdschlitten, 1 Dackel und 1 andere Windmühle, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Künster- und Sperrfellen mit Waag etc., Klachsbreche, Schiebkarren, ein ganz vorzüglicher Schleifflein, 12 Kühltellen, 7 Hoppeln, Heu- und Mist-Gabeln, 2 Krudtstreffen, 4 Grapfenfen, eine große Drem-Säge um Blöcke zu Sägen, und sonst noch vielerlei Bauerngeräthschaften zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Peter Trovell, jun.
März 4. nq3m

Öffentliche Vendu.
Donnerstags und Freitags den 19ten und 20ten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen W e r g e r a n s, legthin von Ober-Wilford Township, Vech County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

7 Pferde, worunter ein vorrefflicher Hengst ist, 5 Pferde, Geschirre, zehn Stück Rindvieh, Schweine, ein 4gäul's Wagen mit Baddy, ein zweigäul's Wagen mit Baddy und ein niedriger Plantasche, Waagen, Windmühle und Strohhalm, eine Drechmaschine eine Weiffschloß Maschine, Holzschlitten, ein vollständiges Schmied- u. Geschirre, Bettler und Bettladen, Defen mit Rohr, Tische und Stühle, eine Saugtag Uhr, und sonst noch viele Haus- und Bauerngeräthschaften zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Jonathan Krauß, } Er's.
Daniel Krauß }
März 4. *3m

Öffentliche Vendu.
Montags und Dienstags den 23ten und 24ten März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Eruch Bus, legthin von Nord-Whethall Township, Vech County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Pferd, 2 Kühe, Schweine, eine Carriage und Geschirre, eine Salkie mit Geschirre, ein 1gäul's Wagen und Geschirre, Schlitten, Stroh beim Gebund, Fens, Posten, Ratten, Saamen auf dem Felde, Pflüge und Eggen, Ketten, Bettler und Bettladen, Bureau's und Stühle, Geräets und Tische, 12 Antheile der Siegfrieds-Brüden-Gesellschaft, eine Hausuhr, eine Patentfiewer Sackuhr, Grundbeeren beim Büschel, 3 Defen mit Rohr, und sonst noch viele Artikel zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Stephen Balliet, } Am's.
Stephen Groff, }
März 4. nq3m

Öffentliche Vendu.
Mittwochs den 18ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nieder Macungie Township, Vech County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Bier Pferde und ein Füllen, Rindvieh u. Schweine, Pferdegeschirre, zwei viergäul's-Wägen mit Patent Sperrn und Baddy, Pflüge und Eggen, Dreschmaschine mit Pferde- Gewalt, Heu- u. Heuleitern mit Schmel, Küch- und Sperrketten, Holzschlitten, Frucht- Keff, Büderschrank, ein schöner Drangen-Baum, Bänke, Tische, Kessel, Stänner, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauerngeräthschaften, zu weilläufig zu melden.

Marktpreise.

Artikel:	per	Allent.	Canon.
Krauer	Büffel	\$5 25	\$5 50
Weizen	Büffel	0 95	0 95
Roggen	—	63	60
Weiffschloß	—	52	50
Hafer	—	31	31
Buchweizen	—	45	45
Klachsamen	—	1 80	1 80
Klachsamen	—	5 00	4 50
Timothy-samen	—	2 50	2 50
Grundbeeren	—	35	35
Satz	—	55	52
Butter	Pfund	14	13
Unschlitt	—	8	8
Wachs	—	25	25
Schmalz	—	8	8
Schmalzfleisch	—	8	7
Seitenstade	—	7	6
Verken-Garn	—	8	6
Fier	Dub.	14	14
Roggen-Whisky	Gal.	25	25
Apfel-Whisky	—	26	27
Keudhl	—	56	56
Nickory-Holz	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz	—	3 50	4 00
Eisenkohlen	Tonne	3 00	3 00
Gips	—	5 75	4 00

Hebericht der Märkte.
S a m e r n.—Klachsamen bringt \$5 00 bis \$5 50 und Klachsamen \$1 33.
F l a u e r u n d M e h l.—Krauer bringt \$4 75 bis \$5 00. Roggen bringt \$3 87 und Weiffschloß \$3 00 bis \$3 12.
G e t r a i d e.—Weizen bringt \$1 03 bis \$1 05; Weiffschloß 62 Cents; und Roggen bringt 75 Cents; Hafer verkaufte an 40 Cents.
V i e h m a r k t.—Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 5 00 bis \$6 50; Kühe mit Käber brachten 16 bis 26 Thaler.—Schweinefleisch 4 50 bis \$5 50.

30) Der Grundas von Purigen.
—Das große Prinzip, in Krankheiten zu purigen, ist jetzt eines der Haupt-Prinzipien des Tages. Man findet es bequemer müunter eine Dosis von B r a n d r e t h s u n i v e r s a l K r a u t e r - P i l l e n zu nehmen und immer wohl zu sein, wie wir für einen Doktor zu schicken und Aber zu lassen, gepflastert und gesalbt zu werden—mit der Gewisheit, daß wenn nicht bald gehandelt zu werden, doch mendenlang mit miserablen Schwäche geplagt zu sein, und der Einzige der dadurch gewinnt ist der Doktor.

Die B r a n d r e t h s u n i v e r s a l K r a u t e r - P i l l e n erfordern keine Kunst bei der Anwendung; es bedarf nur die Beobachtung der gedruckten Vorschriften, die die Boren begleiten und sie beschreiben die richtige Portion der Dosis, und die Größe der Krankheit zu heilen.
Sie mögen zu einiger Zeit genommen werden wenn der Körper Medizin bedarf, entweder vor oder nach der Mahlzeit, zu Hause oder draussen, ohne einige Unannehmlichkeit zu erfahren. Mit der Gewisheit daß keine gefährliche Krankheit schaden kann während sie genommen werden. So wird die Thatsache bestätigt, daß wir nur diejenigen Medizin zu nehmen brauchen welche das Blut säubern nun von allen Krankheiten befreit zu werden, es nun eine wohlbekannte Thatsache ist, daß jede Krankheit, sei sie im Kopf oder in den Füßen, im Gehirn oder geringsten Glieder sei es ein auswendiges oder inneres Geschwür, alle obgleich sie von verschiedenen Ursachen entstehen, beruhen auf einem großen Uebel, nämlich Unreinigkeit des Blutes.

Obige schätzbare Medizin ist in dem Buchstohr von G u t h, R u h e u n d Y o u n g in Allentau, und bei den Agenten die in einer andern Spalte angezeigt sind, zu erhalten.

18) Ueberrückender Athem ist immer ein Beweis von verdoerbenem Magen u. unreinem Blut. Die Nahrungsmittel, anstatt gehörig aufgelöst zu werden, bleiben unverdaut bis sie in die Lungen übergehen.—Hieraus entsteht im Magen eine schädliche Flüssigkeit, die mit dem im Munde sich bildenden Säften vereinigt wird, und dann nicht bloß den widerlichen Geruch des Athems verursacht, sondern auch die Zähne zerlöret, das Zahnfleisch aufrigt und andere noch schlimmere Folgen nach sich zieht.

W r i g h t s i n d i a n i s c h e P l a n z e n p i l l e n sind ein unschätzbares Mittel gegen überfließenden Athem, weil sie den Magen und die Eingeweide reinigen und von allen faulen Säften befreien, die jenes Uebel verursachen. Gleichfalls stärken sie die Verdauung, reinigen das Blut, und geben daher nicht bloß dem ganzen Körper Kräfte und Gesundheit, dem Athem Reinheit, und verhüten des Absterben der Zähne, sondern sie geben der ganzen Körper Constitution neues Leben, und stärken das Gedächtnis und die Geisteskräfte überhaupt.

W e i t e r e K a u f t nur von den bekannt gemachten Agenten oder in der Office und General Niederlage, No. 169, Market-Strasse, Philadelphia, und fragt ausdrücklich nach "Wright's Indianischen Pflanzenpillen."

Der einzige Ort in Allentau wo die ächten Wright's Pillen erhalten werden können, ist an dem Buchstohr von G u t h, R u h e u n d Y o u n g.

Öffentliche Vendu.
Am Montag und Dienstag den 23ten und 24ten März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Henry Leh, legthin von Nord-Whethall Township, Vech County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Pferde und Pferdegeschirre, Rindvieh und Schaaf, Schweine, zwei gäul's Wagen mit Baddy, ein Jagd und Holzschlitten, Pflüge, Eggen, Strohhalm, Windmühle, Haus-Uhr, ein Draht, Tische und Stühle, Stroh und Heu, eine Anzahl Bienenstöcke, so wie eine Auswahl anderer Artikel, zu weilläufig zu melden.